

Viele Menschen verwenden diese Begriffe oft synonym, doch biblisch gesehen bezeichnet jeder Begriff ein bestimmtes Konzept oder einen Ort im Zusammenhang mit dem Leben nach dem Tod. Hier eine klare und biblisch fundierte Erklärung:

1. Himmel (Der dritte Himmel)

Definition: Der ewige Aufenthaltsort Gottes, seiner Engel und letztlich der Erlösten. Oft wird er als „dritter Himmel“ bezeichnet, die höchste Ebene.

Der Apostel Paulus beschrieb, wie er in den dritten Himmel entrückt wurde, eine Welt unbeschreiblicher Herrlichkeit:

„Ich kenne einen Menschen in Christus, vor vierzehn Jahren entrückt bis in den dritten Himmel... und er hörte unaussprechliche Worte, die einem Menschen nicht erlaubt sind.“

— 2. Korinther 12,2-4 (LUT2017)

Jesus stieg nach seiner Auferstehung in den Himmel auf und bereitet dort eine ewige Heimat für die Gläubigen vor:

*„In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?“
— Johannes 14,2 (LUT2017)*

Gottes Transzendenz wird bestätigt:

*„Soll Gott mit Menschen wohnen auf Erden? Siehe, der Himmel und der Himmel der Himmel können dich nicht fassen...“
— 2. Chronik 6,18 (LUT2017)*

Zusammenfassung: Der Himmel ist das endgültige und ewige Ziel der Gläubigen in Christus ein Ort voll Freude, Frieden und Gottes Gegenwart.

2. Paradies (Vorübergehende Ruhe für die Gerechten)

Definition: Das Paradies bezeichnet einen Zwischenzustand, einen seligen Ort, wohin die Seelen der Gläubigen nach dem Tod gehen, während sie auf die Auferstehung und den endgültigen Einzug in den Himmel warten.

Jesus sagte zum reumütigen Schächer:

„Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“

— Lukas 23,43 (LUT2017)

Es wird als geistliche Welt des Friedens verstanden, auch „Abrahams Schoß“ genannt, wohin die Gerechten wie Lazarus gebracht wurden:

„Der Arme starb und wurde von den Engeln getragen an Abrahams Seite.“

— Lukas 16,22 (LUT2017)

Auch in der Offenbarung wird von den Märtyrern gesprochen, die unter dem Altar ruhen und warten:

*„Ich sah unter dem Altar die Seelen derer, die um des Wortes Gottes willen getötet worden waren... Man gab ihnen weiße Kleider und sprach: Ruht noch eine kleine Zeit...“
— Offenbarung 6,9-11 (LUT2017)*

Zusammenfassung: Das Paradies ist nicht der endgültige Himmel, sondern ein sicherer und friedlicher Wartungsort für verstorbene Gläubige ein Vorgeschmack auf das, was kommt.

3. Hades (Griechisch: ᾍδης / Hebräisch: Scheol)

Definition: Hades bezeichnet den vorübergehenden Aufenthaltsort der Toten sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten vor der Auferstehung Christi. Nach der Auferstehung wird er meist als Wartestätte der Ungerechten verstanden.

Im Alten Testament wird „Scheol“ oft als Grab oder Reich der Toten beschrieben:

„Ach, dass du mich im Scheol verbergen wolltest, dass du mich verbirgst, bis dein Zorn vorüber ist...“
— Hiob 14,13 (LUT2017)

David sprach prophetisch von Christus:

„Denn du wirst meine Seele nicht dem Scheol überlassen, wirst deinen Heiligen nicht sehen lassen, dass er verrottet.“
— Psalm 16,10 (LUT2017)

Nach Christi Auferstehung sind Gläubige nicht mehr im Hades, sondern im Paradies, während der Hades nun die Ungläubigen auf das Gericht warten lässt:

„Die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der Heiligen, die entschlafen waren, wurden auferweckt...“
— Matthäus 27,52 (Einheitsübersetzung)

Zusammenfassung: Hades ist das Reich der Toten, heute meist als Wartestätte der Ungläubigen verstanden, die das letzte Gericht erwarten.

4. Gehenna (Feuerhölle)

Definition: Gehenna bezeichnet einen Ort des feurigen Strafgerichts, den Jesus als das Schicksal der Gottlosen beschreibt. Es steht für göttliches Gericht und ist kein vorübergehender Zustand, sondern führt zum „See des Feuers“.

Gehenna war ein Tal außerhalb Jerusalems (Hinnom-Tal), das als Müllverbrennungsstätte diente und zum Symbol des göttlichen Gerichts wurde.

Jesus warnte davor:

„Wenn dich dein Fuß zum Abfall verführt, so haue ihn ab; es ist dir besser, lahm in das Leben einzugehen, als mit zwei Füßen in die Gehenna geworfen zu werden.“

— *Markus 9,45 (LUT2017)*

Er beschreibt Gehenna als Ort:

„Wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.“
— *Markus 9,48 (LUT2017)*

Nach dem letzten Gericht führt Gehenna zum See des Feuers:

*„Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee
geworfen. Das ist der zweite Tod.“*
— *Offenbarung 20,14 (LUT2017)*

Zusammenfassung: Gehenna ist ein Ort bewusster Qual für die
Gottlosen, ein Vorgeschmack auf den endgültigen Feuersee. Es ist
ewig und unumkehrbar.

5. Der Feuersee (Der zweite Tod)

Definition: Die endgültige und ewige Strafe für Satan, Dämonen und alle, die nicht im Buch des Lebens stehen.

Das letzte Gericht der Gottlosen findet vor dem großen weißen Thron statt:

*„Wenn jemand nicht im Buch des Lebens gefunden wurde,
wurde er in den Feuersee geworfen.“
— Offenbarung 20,15 (LUT2017)*

Zusammenfassung: Der Feuersee ist das letzte Ziel derer, die Christus ablehnen. Er folgt auf Gehenna und bedeutet ewige Trennung von Gott.

Wo wirst du die Ewigkeit verbringen?

Dies ist keine rein theologische Frage sie betrifft jeden persönlich und mit Dringlichkeit. Jesus Christus bietet jedem, der an ihn glaubt, das Geschenk des ewigen Lebens an.

*„Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben; wer dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“
— Johannes 3,36 (LUT2017)*

*„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“
— Römer 6,23 (LUT2017)*

Wenn du dein Leben noch nicht Christus übergeben hast, ist jetzt die Zeit dafür. Ewige Entscheidungen sind real und endgültig.

Was solltest du tun?

- Bereue: Kehre von der Sünde um (Apostelgeschichte 3,19).
- Glaube: Vertraue auf Jesu Tod und Auferstehung (Römer 10,9).
- Folge ihm: Lebe ein Leben, das vom Geist geleitet wird und im Wort Gottes gründet (Galater 5,25).

Was ist der Unterschied zwischen Himmel, Paradies, Hades,
Gehenna und Hölle?

Möge Gott uns Weisheit und Gnade geben, diese Wahrheiten zu
verstehen und zu leben.

Bitte teile diese Botschaft mit anderen.

Schalom.

Share on:
WhatsApp